

26.03.2018

Argentinien: Weniger Rotgarnelen

Argentinien hat in den ersten drei Monaten dieses Jahres 30.779 t Argentinische Rotgarnelen (*Pleoticus muelleri*) angelandet und damit 11,5% weniger als im Vorjahreszeitraum, meldet Fish Information & Services (FIS). Der Umstand, dass diese Menge weiter erheblich höher ist als in den Vergleichsmonaten 2016 mit 24.263 t und 2015 mit 18.820 t, spreche dafür, dass die Bestände noch reichhaltig sind. Nach Angaben der Statistikbehörde INIDEC lag der Preis für die Shrimps im Januar 2018 im Schnitt bei 6.864 USD/t - 10% höher als im Januar 2017. Im Januar wurden insgesamt 13.007 t Garnelen im Wert von 89,3 Mio. USD exportiert - ein Mengenplus von 7,1% und eine Wertsteigerung um 17,9%.

Lesen Sie zu Argentinischen Rotgarnelen auch im FischMagazin-Archiv:

11.01.2018 [Argentinien: Gute Shrimp-Fänge, stabile Preise](#)

17.07.2017 [Argentinien landet 60 Prozent mehr Rotgarnelen an](#)

15.03.2016 [Argentinien: Fischerei auf Rotgarnele soll MSC-Zertifikat erhalten](#)